URTEIL DES GERICHTSHOFES (Fünfte Kammer)
11. Juli 1990 *

In der Rechtssache C-157/87

Electroimpex, Gesellschaft bulgarischen Rechts, Sofia (Bulgarien),

Sofbim, Aktiengesellschaft französischen Rechts, Argenteuil (Frankreich),

Elprom-Verkaufs GmbH, Gesellschaft deutschen Rechts, Borken (Bundesrepublik Deutschland),

Elprom-Parma, Gesellschaft italienischen Rechts, Parma (Italien),

vertreten durch Rechtsanwalt Daniel Rouxel, Versailles, Zustellungsbevollmächtigter: Marc Mackel, Fiduciaire Révision Montbrun, 11, boulevard du Prince-Henri, Luxemburg,

Klägerinnen,

gegen

Rat der Europäischen Gemeinschaften, vertreten durch den Direktor im Juristischen Dienst Hans-Jürgen Lambers und durch Rechtsberater Erik Stein als Bevollmächtigte, Beistand: Rechtsanwalt Georges Vandersanden, Brüssel, Zustellungsbevollmächtigter: Jörg Käser, Leiter der Direktion für Rechtsfragen der Europäischen Investitionsbank, 100, boulevard Konrad-Adenauer, Luxemburg-Kirchberg,

Beklagter,

* Verfahrenssprache: Französisch.

unterstützt durch

Groupement des industries de matériels d'équipement électrique et de l'électronique industrielle associée, Paris, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Ivo Van Bael und Jean-François Bellis, Brüssel, Zustellungsbevollmächtigter: Rechtsanwalt Freddy Brausch, 8, rue Zithe, Luxemburg,

Streithelfer,

wegen Nichtigerklärung der Verordnung (EWG) Nr. 864/87 des Rates vom 23. März 1987 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von standardisierten Mehrphasen-Wechselstrommotoren mit einer Leistung von mehr als 0,75 bis 75 kW mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn, Polen, der Deutschen Demokratischen Republik, der Tschechoslowakei und der Sowjetunion und zur endgültigen Vereinnahmung der als Sicherheit für den vorläufigen Zoll hinterlegten Beträge (ABl. L 83, S. 1)

hat

DER GERICHTSHOF (Fünfte Kammer)

unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten Sir Gordon Slynn, der Richter M. Zuleeg, R. Joliet, J. C. Moitinho de Almeida und G. C. Rodríguez Iglesias

(Gründe nicht wiedergegeben)

für Recht erkannt und entschieden:

1) Die Klage wird als unzulässig abgewiesen, soweit sie von der Firma Elprom-Parma erhoben wurde.

2) Im übrigen wird die Klage als unbegründet abgewiesen.

3) Die Klägerinnen tragen die Kosten des Verfahrens einschließlich der Kosten des Streithelfers gesamtschuldnerisch.